Ressort: Lokales

NRW-Innenminister will Frühwarnsystem gegen Giftbomben

Düsseldorf, 29.06.2018, 07:30 Uhr

GDN - Als Konsequenz aus dem Rizinussamen-Fund in Köln fordert NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) eine Meldepflicht für den Handel bei auffälligen Umsätzen mit gefährlichen Stoffen. "Wir brauchen auch eine Art Frühwarnsystem", sagte er der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

"Wir müssen dafür sorgen, dass Händler aufgeklärt werden. Sie müssen sich bei den Behörden melden, wenn bestimmte Stoffe in auffälliger Menge bei ihnen bestellt werden." Zusätzlich forderte Reul umfassende Messer-Verbote. "Da, wo man es kann, sollte man das Mitführen von Messern verbieten", sagte er der Zeitung. "Wir haben in NRW schon jetzt täglich mehr als zehn Vorfälle mit Messern", sagte er. "Früher gab es die Faust, heute ist es das Messer, das rausgeholt wird. Und das auch schon auf dem Schulhof."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-108232/nrw-innenminister-will-fruehwarnsystem-gegen-giftbomben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619